



Frau Präsidentin
 des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0133-RD 3/2017

Wien, am 8. Juni 2017

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 19.05.2017, Nr. 13221/J, betreffend Aufwendungen für Kabinette

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen vom 19.05.2017, Nr. 13221/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Zu diesen Fragen wird auf die nachfolgend angeführten Voranfragen zu den jeweils genannten Stichtagen verwiesen werden:

860/J vom 28.02.2014 – Stichtag: 28.04.2014
 1489/J vom 14.05.2014 – Stichtag: 14.05.2014
 3999/J vom 04.05.2015 – Stichtag: 28.02.2015
 8725/J vom 27.03.2016 – Stichtag: 01.03.2016
 12673/J vom 30.03.2017 – Stichtag: 01.03.2017

Zu den Fragen 6 bis 8:

In den Jahren 2013 bis 2016 war nachfolgend angeführte Anzahl an Sekretariats-, Kanzlei- und Hilfskräften im Ministerbüro beschäftigt:



<i>Jahr</i>	<i>Anzahl</i>
2013	12
2014	17
2015	18
2016	13

Für keine dieser Personen bestand ein Arbeitsleihvertrag. Die höhere Anzahl in den Jahren 2014 und 2015 erklärt sich aus einer erhöhten Personalfuktuation.

Der Bundesminister

